

WULF MÄMPEL

DEUTSCH – WAS IST DAS?



LF Dr. Klaus Dreessen macht sich auf die Spurensuche



Dass immer mehr Lions Freunde zur Feder greifen, ist eine erfreuliche Tatsache. Man könnte meinen – sie haben etwas zu sagen. So auch LF Dr. Klaus Dreessen vom LC Untertaunus, der im Ruhestand in Schlangenbad lebt. Der provokante Titel seines neuen Buches lautet „Hitler – wie lange noch?“. Der Autor, ehemaliger Chef einer Personalberatungsgesellschaft, gibt sich 552 Seiten lang auf eine interessante Spurensuche vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation bis zum Deutschland von heute. Nicht wie ein Oberlehrer, sondern voller Neugierde. Es wurde gottlob kein Buch, keine trockene Kost nur für Historiker, eher eine spannende und zugleich informative Erzählung über eine mehr als tausendjährige Vergangenheit mit allen Höhen und Tiefen – aber eben nicht nur mit Tiefen!

Klaus Dreessen recherchierte über zehn Jahre für sein Buch. Ihm geht es nicht um Deutschtümelei, er möchte das Deutschland in Europa darstellen – im Verein mit den anderen, deren Wurzeln doch viele Länder übergreifend waren, mehr Verwandtschaft als heute gedacht. Europa ist in der Tat eine große Verwandtschaft, eine „Familie“, mal von der einen, mal von der anderen Macht beherrscht. So ist sein Buch eine spannende Reise durch ein von Irrungen und Wirrungen oft geknechtetes, blutendes, prächtiges, innovatives Europa. Denn neues Leben entstand immer wieder aus den Ruinen dieses Erdteils, dessen frühere enge Bande immer wieder erstaunen.

„Kein Volk kann ohne geschichtliche Identität leben“, sagen führende deutsche Historiker. Deutschland verfügt gegenwärtig über keine Identität.

Warum nicht? Stimmt das? Wer verhindert das? Darf das deutsche Volk überhaupt eine geschichtliche Identität für sich beanspruchen oder erschöpft sich diese seit dem Zweiten Weltkrieg in der kollektiven Schuld an den Verbrechen der Nazis? Klaus Dreessen erzählt in diesem zweiten Teil seiner Spurensuche die Geschichte Europas vom Westfälischen Frieden 1648 bis in die heutige Zeit. Er stellt unbequeme Fragen: Musste das Verlassen des heiligen römischen Sonderwegs zwangsläufig in den Nationalsozialismus führen? Welche Rolle spielten Preußen, Frankreich, England, Russland, Charles Darwin, Karl Marx und das imperiale, industrielle Fortschrittsfieber beim Marsch in den Ersten Weltkrieg? Wollte Hitler wirklich Deutschland retten oder nur sich selbst? Ist Deutschland kollektiv schuldig an den Morden Hitlers? Waren Lenin und Stalin Sozialisten oder rot lackierte Faschisten? Das Buch also: eine überaus spannende Suche nach neuen Antworten, die Überraschendes zutage fördert.

Das Buch baut chronologisch auf dem ersten Buch („Spurensuche“) auf, kann aber auch völlig unabhängig davon gelesen werden. Der Autor erzählt die Geschichte Deutschlands und Europas vom Westfälischen Frieden zu Münster und Osnabrück bis in die heutige Zeit. Es ist eine überaus spannende Suche nach Antworten auf ungewöhnliche Fragen, die Überraschendes zutage fördert. ❶

„Hitler - wie lange noch? Eine Spurensuche auf dem Weg vom Heiligen Römischen Reich der Deutschen zum Deutschland von heute“, Dr. Klaus Dreessen, 553 Seiten, 27 Euro
ISBN 978-3-7448-4405-5